

Maßnahmen gegen „Welle“ aus China

Einreisetests für Chinesen, Abwassermonitoring und Hallstatts große Sorge vor Massentourismus.

VON PHILIPP GRATZER UND KERSTIN MÜLLER

HALLSTATT. Im Zuge des bundesweiten Abwassermonitorings durch die Österreichische Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit (AGES) wird seit dieser Woche auch in Hallstatt nach Varianten des Corona-Virus gesucht. Gründe sind die aktuell massive Corona-Welle in China in Kombination mit den gelockerten Ausreisebestimmungen, die künftig wieder für mehr asiatische Gäste sorgen werden. Zudem wird auch das Abwasser von allen Flügen aus China auf neue Virusvarianten unter-

sucht. Die Proben entnimmt man direkt aus den Abwassertanks der Flugzeuge. Neben jener in Hallstatt, befinden sich auch die Kläranlagen von Wien und Salzburg im Monitoringprogramm des Bundes.



„Spätestens mit Mitte Februar werden wieder vermehrt chinesische Gäste kommen.“

Foto: Leger
ALEXANDER SCHEUTZ

Bürgermeister Alexander Scheutz begrüßt die Maßnahmen für Hallstatt: „Aktuell sind zwar wenig Touristen aus China bei uns, aber spätestens mit Mitte Februar – wenn dann die chinesischen Feiertage beginnen – wird es hier wieder zu einem Anstieg kommen.“ Generell sei die Welterbe-gemeinde schon seit Beginn der Corona-Krise Teil von Moni-

toring-Maßnahmen gewesen. „Zuerst durch die TU Wien, dann eben durch das Schulmonitoring.“ Grundsätzlich hätte es aber bei den Chinesen immer eine große Bereitschaft gegeben, Masken zu tragen – auch schon „vor“ Corona. Dadurch sei den Einheimischen in Sachen Ansteckungsgefahr bereits geholfen.

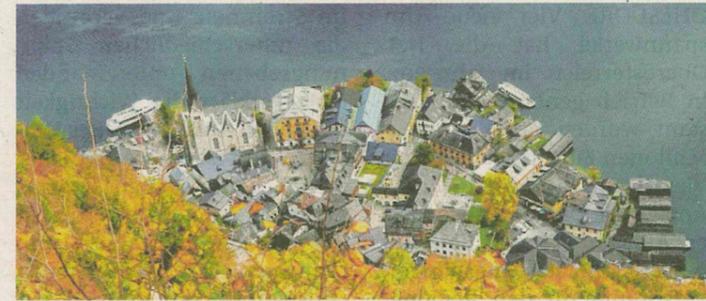
Testpflicht für Chinesen

Ebenfalls neu: Reisende aus der Volksrepublik China müssen künftig vor dem Abflug nach Österreich einen negativen PCR-Test vorweisen. Dies ist am 7. Jänner in Kraft getreten (siehe Zur Sache-Kasten). Gesundheitsminister Johannes Rauch zeigt sich zufrieden mit der raschen Umsetzung: „Die Empfehlungen, die die EU-Staaten im Rahmen des europäischen Krisenreaktionsmechanismus IPCR beschlossen

haben, stellen sicher, dass wir mögliche neue Virusvarianten rasch erkennen und das Verbreitungs-Risiko minimieren.“

Schirlbauer: 'Vorfremde groß'

Auch die Touristiker begrüßen diese Testpflicht. „Das ist eine positive Entscheidung, über die sich auch der Hallstätter Bürgermeister freuen wird“, sagt Christian Schirlbauer, Geschäftsführer der Ferienregion Dachstein Salzkammergut. Schirlbauer betont aber, dass Hallstatt generell internationales Publikum anspricht – nicht nur Gäste aus China. „Wir freuen uns schon, unsere internationalen Gäste begrüßen zu dürfen. Generell erwartet die Österreich Werbung im Sommer 2023 mehr Reisende aus China – wir können das aber ohnehin nicht beeinflussen.“ Der Geschäftsführer betont darüber hinaus die wirtschaftli-



In Hallstatt wird – aufgrund des erwarteten Anstieges an Reisenden aus China – das Abwasser auf Corona-Viren untersucht. Archivfoto: Peter Sommer

che Relevanz des Tourismus für heimische Handwerker und Co: „Wir sind eine große Familie – auch der Metzger, Fliesenleger oder Tischler profitiert letztendlich von den Touristen!“

Problem: Massentourismus

Eingebunden wurde die Gemeinde in keine der Entscheidungen bezüglich Abwassermonitoring und Einreisetests. „Hallstatt ist hier sicherlich ein

zu kleiner Player“, so Scheutz, der sich eine bessere Kommunikation mit den (bundesweiten) Behörden wünscht. Generell betont er aber, „dass wir in Hallstatt nie Angst vor einem Gast aus einem bestimmten Land hatten, sondern vor dem Massentourismus an sich.“ Wenn sich täglich tausende Touristen durch den Ort drängen, sei das mehr, als die kleine Gemeinde bewältigen könne.

ZUR SACHE

Seit 7. Jänner müssen alle Passagiere, die aus China nach Österreich einreisen, vor dem Abflug einen negativen PCR-Test vorweisen, der nicht älter als 48 Stunden sein darf. Die Fluglinien sind für die Kontrolle der Nachweise verantwortlich. Zudem werden Info-Blätter über Hygienemaßnahmen an Einreisende am Flughafen verteilt. Sorge vor einer Verschärfung der Corona-Situation hat Gesundheitsminister Johannes Rauch derzeit nicht: „Im Gegensatz zu China, welches bislang durch eine Null-Covid-Strategie geprägt war, gibt es in Österreich eine breite Immunität gegen die auch in China dominierende Omikron-Variante.“ Bezüglich des Abwassermonitorings stellt Rauch fest, „dass die daraus gewonnenen Informationen eine wichtige Säule zur Bewertung der epidemiologischen Gesamtsituation in Österreich darstellen.“

Quelle: sozialministerium.at

KOMMENTAR

Philipp Gratzner
Redaktion
PGratzner@BezirksRundschau.com

Ist „Overtourism“ schlimmer als Covid?

Hand aufs Herz: Wann haben Sie sich das letzte Mal auf Corona getestet? Das liegt wohl viel länger zurück, als im Vergleich zum Jänner 2021 oder 2022. Das vergangene Jahr hat uns einen großen Schritt näher Richtung Normalität gebracht. Was aktuell steigt, sind nicht die Corona-Fallzahlen, sondern die Sorge davor, was die Corona-Welle in China für uns bedeuten könnte. Vor allem das Salzkammergut ist ja immer wieder eine beliebte Reisedestination für Gäste aus Asien. Maßnahmen wie Abwassermonitoring und Einreisetests sollen dazu beitragen, dass wir die Situation weiterhin im Griff haben. In Hallstatt zerbricht man sich den Kopf über den Massentourismus, auch „Overtourism“ genannt. Bestrebungen zu Qualitätstourismus gibt es ja bereits. Mal schauen, ob man den Leitsatz „Qualität vor Quantität“ umsetzen kann.

RUNDSCHAUER

„Aktuell mocht ma si in Hallstatt mehr Sorgen um die Touristenmassen, ois um de Massen on potenziellen Corona-Viren ...“



ZITAT DER WOCHE

„Generell erwartet die Österreich Werbung im Sommer 2023 mehr Gäste aus China – wir können das aber ohnehin nicht beeinflussen.“



Christian Schirlbauer, Geschäftsführer der Ferienregion Dachstein Salzkammergut, über Reisende aus China. Foto: Foto Hofer

Bezirks
Rund
schau

MeinBezirk.at

SALZKAMMERGUT

Ausgabe 02
12./13.
Jänner 2023

AUS LIEBE
ZUR
REGION.

Polizei bittet um
Hinweise: Sechs
Rotwild-Köpfe
vor Haus in
Grünau aufge-
spießt

488 Babys kamen
im Vorjahr in Bad
Ischl zur Welt

QR-Code
scannen &
Informieren



Seite 10

Hallstatt bereit für Touristen-Welle?

Abwassercheck, Einreise-Tests für Chinesen & Massentourismus **Seiten 4 & 5**